SPHINX 3000

Beschreibung, Bedienung und Pflege
Operator's Manual
Manual de manejo
Mode d'emploi

WARNING!

This manual does not consider warnings with respect to US-product liability.

For use in USA please order and user Manual from:

SPHINX Systems Ltd.
www.sphinxarms.com
e-mail: info@sphinxarms.com

© Copyright 2003
Änderungen vorbehalten
Subject to change
Subjeto a modificaciones
Sous réserve de modifications

Printed in Switzerland

- Vor Gebrauch der Pistole Sicherheitshinweise lesen!
- Before handling the pistol, read and understand the safety instructions!
- Antes del empleo de la pistola, sírvance leer las instrucciones de seguridad!
- Lisez attentirement les instructions avant l'utilisation du pistolet.

Selbstladepistole SPHINX 3000	**Kal. 9 mm x 19**
	Cal. 9 mm x 19
Selfloading Pistol SPHINX 3000	
	Kal. 9 x 21 mm
Pistola semi-automática SPHINX 3000	**Cal. 9 x 21 mm**
Pistolet semi-automatique Modèle SPHINX 3000	**Kal. .40 S&W**
	Cal. .40 S&W
	Kal. .45 Auto
	Cal. .45 Auto

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen 6
Vorbemerkung 7
Technische Daten 8
Bedienelemente, Bezeichnungen, Variante 9
Baugruppenübersicht 10
Prüfungen 11
Prüfen vor und nach Gebrauch 11
Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück 11
Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung 11
Prüfung des Schlagbolzens auf Gängikeit 11
Handhabung und Bedienung 12
Grundsätze der Handhabung und Bedienung 12
Vorbereiten zum Schiessen 12
Laden 12
Schiessen mit Direktabzug (Single Action) 12
Entspannen 13
Schiessen mit Spannabzug (Double Action) 13
Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin 13
Entladen der Pistole 14
Füllen und Entleeren des Magazines 14
Pflege 15
Pflegemittel und Gerät 15
Pflegearbeiten 15
Zerlegen der Pistole 16
Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung 17
Bestandteile 18–19

Contents

Safety notes for the handling of pistols 20
Preliminary note 21
Technical data 22
Operating controls, designation, option 23
Component overview 24
Checking 25
Checking before and after use 25
Functional tests of slide with frame 25
Functional tests of the trigger and the safety lever 25
Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin 25
Handling and operation 26
Principles of handling and operation 26
Preparation for firing 26
Loading 26
Firing in single action mode 26
Decocking 27
Firing in double action mode 27
Reloading when magazine is empty 27
Unloading the pistol 28
Filling and emptying of the magazine 28
Cleaning and Maintenance 29
Cleaning materials and kits 29
Cleaning work 29
Disassembly of the pistol 30
Trouble shooting chart 31
List of parts 32–33

Indice

Instrucciones de seguridad para el manejo de pistolas 34
Observaciones preliminares 35
Datos técnicos 36
Elementos de servicio, designaciones, variante 37
Vista de conjunto de los grupos constructivos 38
Controls 39
Control antes y después del uso 39
Control de funcionamiento de la corredera con empuñadura 39
Control de funcionamiento de los dispositivos de disparador y del seguro 39
Control de verificación de la movilidad del percutor 39
Manipulación y servicio 40
Principios para la manipulación y el servico 40
Medidas de preparación para disparar 40
Cargar la pistola 40
Disparar con gatillo normal de simple acción (Single Action) 40
Desarmar 41
Disparar con gatillo de doble acción (Double Action) 41
Cargar de nuevo después de haber disparado todo el cargador 41
Descargar la pistola 42
Llenar y vaciar el cargador 42
Cuidado y conservación (mantenimiento) 43
Utiles y dispositivos para el mantenimiento 43
Trabajos de mantenimiento 43
Desmontaje de la pistola 44
Fallos y defectos, causa, eliminación 45
Piezas desprendados de la pistol 46–47

Sommaire

Conseils de Sécurité pour manipuler le pistolet 48
Avant-propos 49
Renseignements techniques 50
Pièces de service, désignations, option 51
Présentation des éléments de constructions 52
Vérifications 53
Vérifications avant et après le tir 53
Vérification du fonctionnement de la glissière avec la poignée pistolet 53
Vérification du fonctionnement des mécanismes de détente et de sûreté 53
Vérification du bon fonctionnement du percuteur 53
Maniement et utilisation 54
Principes de maniement et d'utilisation 54
Préparation au tir 54
Pour charger 54
Pour tirer en simple action (Single Action) 54
Pour désarmer 55
Pour tirer en double action (Double Action) 55
Pour recharger quand le chargeur a été vidé au tir 55
Pour décharger le pistolet 56
Pour garnir ou vider le chargeur 56
Entretien 57
Produits et accessoires d'entretien 57
Travaux d'entretien 57
Démontage du pistolet 58
Mauvais fonctionnement et défectuosités, causes, élimination 59
Pièces détachées du pistolet 60–61

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Pistole sehr leicht verändert werden können.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Pistole gründlich durch. Benutzen Sie die Pistole erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Pistole, sofern Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente zu sich genommen haben oder sich körperlich unwohl fühlen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
  - die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
  - der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
  - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Pistole muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Pistole ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole nie auf Personen. Pistole stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzugsfinger ist grundsätzlich am Abzugsbügel aussen anzulegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Pistole nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Tragen Sie beim Schiessen immer eine Schutzbrille. Beim Schiessen sind Ihre Augen durch Splitter oder ausgeworfene sowie von Wänden zurückprallende Patronenhülsen gefährdet.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Beachten Sie, dass beim Schiessen der Verschluss der Pistole mit hoher Geschwindigkeit zurückläuft. Halten Sie deshalb beim Schiessen die Pistole so, dass sich Ihre Hände nicht im Bereich des Verschlussweges befinden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achtung! Halten Sie beim Schiessen immer den Mündungsbereich frei.
- Verwahren Sie die Pistole getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Pistole erhalten.
- Die ausgereifte Konstruktion der Pistole bietet grösstmögliche Handhabungssicherheit. Die Pistole besitzt eine Fallsicherung, die den Zweck hat, eine unbeabsichtigte Schussauslösung bei Stoss oder Fall zu verhindern. Dadurch ist ein Höchstmass an Fallsicherheit geboten. Eine absolute Fallsicherheit ist nicht erreichbar.
- Aussergewöhnliche Belastungen, wie harte Stösse oder Fallbeanspruchung können die Sicherheit beeinträchtigen. Nach solch aussergewöhnlichen Vorkommnissen ist die pistole vom Hersteller zu überprüfen.
- SPHINX Systems Ltd. übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemässe Behandlung, unbefugten Teileaustausch oder sonstige Eingriffe in die Pistole zurückzuführen sind.
- Diese Bedienungsanleitung ist Teil der Pistole und muss bei der Weitergabe der Pistole immer mitgegeben werden.

Vorbemerkung

1. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole können nur durch ordnungsgemässe Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.

2. Die Angaben «rechts», «links», «vorn» und «hinten» sind bezogen auf die Lage der Pistole in Schussrichtung gesehen.

3. Jede Beschreibung von Pistolenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibung von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.

4. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt das Zusammenbauen in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.

5. **Verwenden Sie nur Original SPHINX-Ersatzteile.**
   Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Identnummer, sowie die Benennung der erforderlichen Teile an.
   Bei Bestellung von Ersatzteilen eines Variantenmodells finden Sie die vom Grundmodell abweichenden Teile auf den Seiten 18/19.

Technische Daten

		SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Kaliber		9 mm x 19 / 9 x 21 mm / *40 S&W / .45 ACP*			
Lauflänge		115 mm	4.53 in.	95 mm	3.74 in.
Magazinkapazität		15+1	*12+1/10+1*	15+1	*12+1/10+1*
Gesamtlänge		210 mm	8.27 in.	188 mm	7.40 in.
Gesamthöhe		138 mm	5.43 in.	138 mm	5.43
Griffstückbreite		33 mm	1.30 in.	33 mm	1.30 in.
Gewicht ohne Magazin		830 – 1150 g	29.28 – 40.58 oz.	760 – 1065 g	26.79 – 37.55 oz.
Abzugskraft	SA	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.
	DA	3.7 kg	8.16 lb.	3.7 kg	8.16 lb.
Sicherung		manuelle Sicherung / Entspannhebel / DAO-System			
Farbe		zweifarbig / stainless / schwarz			

Bedienelemente, Bezeichnung, Variante

1 Verschluss
2 Verschlussfanghebel
3 Seriennummer
4 Hahn
5 Sicherungshebel
6 Magazinhalter
7 Abzug
8 Visier
9 Lauf
10 Korn
11 Montageschiene
12 Abzugsbügel
13 Griffstück
14 Magazin

Variante (Beispiel)

Entspannhebel

Baugruppenübersicht

1 Verschluss
2 Lauf
3 Schliessfeder mit Stange
4 Griffstück
5 Verschlussfanghebel
6 Magazin
7 Sicherung

Prüfungen

Prüfen vor Gebrauch
Stellen Sie sicher, dass die Pistole vor Gebrauch
– entladen ist (Patronenlager frei)
– der Lauf frei ist von Fremdkörpern.

Prüfen Sie die Pistole vor Gebrauch auf Gängigkeit und Funktion.

Prüfen nach Gebrauch
Stellen Sie sicher, dass die Pistole nach Gebrauch
– entladen ist (Patronenlager frei)
– der Lauf frei ist von Fremdkörpern,
– das Magazin leer ist.

Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück
– Magazin entnehmen.
– Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
– Leeres Magazin einsetzen.
– Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
– Magazin entnehmen.
– Verschluss etwas zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss ihn die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung bringen.
– Leeres Magazin einsetzen.
– Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
– Verschlussfanghebel nach unten drücken. Die Schliessfeder muss den Verschluss wieder in seine vordere Stellung bringen.

Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung

Sicherung
– Hahn bis zum Anschlag spannen. Der Hahn muss in hinterster Stellung gehalten werden.
– Abzug betätigen. Der Hahn muss auslösen und nach vorne schnellen.
– Pistole sichern:
Hahn bis zum Anschlag spannen. Bei gesicherter Pistole Abzug bis zum Anschlag zurückziehen. Dabei darf der Abzug den Hahn nicht auslösen.

Entspannhebel
– Pistole mittels Entspannhebel entspannen. Der Hahn muss vor Erreichen des Schlagbolzens durch die Fangrast gesperrt werden.

Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung
– Verschluss abnehmen wie auf Seite 16 beschrieben.
– Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorne drücken.
Der Schlagbolzenvorstand sollte dabei mindestens 2 mm betragen.
Schlagbolzen und Schlagbolzensicherung müssen anschliessend leichtgängig in ihre Ausgangslage zurückfedern.
Ist der Schlagbolzenvorstand zu gering oder der Schlagbolzen schwergängig, so muss die Schlagbolzenführung gereinigt werden.

Handhabung und Bedienung

Grundsätze der Handhabung und Bedienung
Die Pistole ist immer so zu handhaben, als sei sie geladen und feuerbereit.

Verboten ist insbesondere:
– Spielerisches Handhaben der Pistole, besonders das Zielen auf Personen.
– Anwendung von Gewalt beim Hantieren, beim Zerlegen und Reinigen.
– Nach aussergewöhnlichen Belastungen wie Stoss oder Fallbeanspruchungen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.

Hinweis: Die SPHINX-Pistolen 9 mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W und .45 Auto sind für alle Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben, einschliesslich US+P Munition.

Vorbereiten zum Schiessen
– Lauf mit trockenem Reinigungsdocht (handelsübliches Reinigungsgerät) entölen und prüfen, ob es frei von Fremdkörpern ist.
– Verschluss und Sicherung auf Funktion prüfen.
– Magazin auf richtiges Einrasten prüfen.

Laden
– Gefülltes Magazin in das Griffstück einführen, bis der Magazinhalter einrastet. Die Pistole ist teilgeladen.
– Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und wieder vorschnellen lassen.
– Pistole sichern.
Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Schiessen mit Direktabzug (Single Action)
Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Hinweis: Bei Varianten ohne Sicherungshebel entfällt das Sichern und Entsichern von Hand.

Zum Schiessen
– Sicherungshebel nach unten schwenken (entsichern).
– Abzug betätigen. Der gespannte Hahn wird freigegeben und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbolzen gezündet.

Entspannen
(Ausführungen mit Entspannhebel)
Nach dem Durchladen oder nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Hahn in gespannter Stellung.

Zum Entspannen
Entspannhebel nach unten drücken, bis sich der Hahn entspannt (Bild links). Dabei wird der Hahn von der Fangrast aufgefangen und kann den Schlagbolzen nicht berühren. Zusätzlich ist eine automatische Schlagbolzensicherung eingebaut, die ungewolltes Zünden verhindert.

Schiessen mit Spannabzug
(Double Action)
Beim Schiessen mit Spannabzug ist der Hahn vor dem Schiessen nicht gespannt. Durch Betätigen des Abzugs wird zuerst der Hahn gespannt und anschliessend ausgelöst.

Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin
Nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten.

Zum Laden
– Magazinhalter drücken und leeres Magazin entnehmen.
– Gefülltes Magazin einführen, bis der Magazinhalter einrastet.
– Verschlussfanghebel nach unten drücken (Bild rechts).
oder
– Verschluss etwas zurückziehen und loslassen.

Der Verschluss wird freigegeben und schnellt durch die Kraft der Schliessfeder nach vorne. Dabei wird die nächste Patrone zugeführt.
Die Pistole ist geladen und gespannt.

Entspannen

Verschlussfanghebel nach unten drücken

Entladen der Pistole
– Magazinhalter drücken und Magazin entnehmen.
– Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken.
– Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
– Verschluss durch Niederdrücken des Verschlussfanghebels oder durch Zurückziehen freigeben und vorschnellen lassen.

Füllen und Entleeren des Magazines
Zum Füllen des Magazines
– Magazin umfassen und
– Patronen mit dem Patronenboden voraus **unter** die Magazinlippen einführen.

Zum Entleeren Patronen nach vorne schieben und auffangen.

Hinweis: Das Magazin fasst
15 Patronen Kal. 9 mm x 19, 9 x 21 mm,
12 Patronen Kal. .40 S&W oder
10 Patronen Kal. .45 Auto.

Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

Magazin füllen

Pflege

Pflegemittel und Geräte
Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:
– handelsübliches Waffenreinigungsgerät für Kal. 9 mm / .40 S&W / .45 Auto,
– Reinigungsdochte und Putzlappen,
– chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel

Reinigen Sie nicht mit
– Metallgegenständen
– Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,
– Wasser.

Pflegearbeiten
Hinweis: Regelmässige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Normalreinigung
Die Normalreinigung ist nach jedem Schiessen durchzuführen
– Pistole entladen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
– Pistole zerlegen wie auf Seite 16 beschrieben.
– Verschmutzte Teile und Flächen an Griffstück und Verschluss mit Reinigungsbürste und Putzlappen reinigen und anschliessend leicht einölen.
– Lauf mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und anschliessend innen und aussen leicht einölen.
– Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.
– Pistole wieder zusammensetzen.
– Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Hauptreinigung
Die Hauptreinigung sollte nach ca. 1000 Schuss oder einmal pro Jahr durchgeführt werden.
– Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich
– Magazin zerlegen und Magazingehäuse innen sowie Aussenflächen des Zubringers reinigen und leicht einölen. Zum Zerlegen des Magazines Einsatz im Magazinboden eindrücken, Magazinboden nach vorne abziehen und Magazinteile entnehmen.
– Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen (siehe Seite 11) und ggf. Schlagbolzenführung reinigen.
– Pistole und Magazin wieder zusammensetzen.

Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Zerlegen der Pistole

Zum Reinigen wird die Pistole zerlegt.

⚠ **Vor dem Zerlegen ist sicherzustellen, dass das Magazin leer und das Patronenlager frei ist.**

Die Pistole wird ohne Werkzeug zerlegt und zusammengebaut. Jede Gewaltanwendung ist zu vermeiden.

Die Pistole darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.

Fig. 1

Fig. 2

– Magazin entnehmen,
– Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist,
– Verschluss wieder nach vorne gleiten lassen,
– Zerleglinien auf dem Verschluss und Rahmen gegeneinander stellen (Fig. 1),
– mit der anderen Hand die Verschlussfanghebelachse (siehe Bild) von rechts andrücken und Verschlussfanghebel herausziehen (Fig. 2).
– Verschluss nach vorne vom Griffstück abziehen (Fig. 3).
– Schliessfeder mit Stange gegen den Federdruck herausnehmen (Fig. 4).
– Lauf hinten etwas anheben, nach vorne schieben und nach hinten entnehmen.
– Das Zusammensetzen der Waffe wird in umgekehrter Reihenfolge gehandhabt.

Fig. 3 Verschluss abziehen

Fig. 4 Schliessfeder mit Stange

Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung

Bei auftretenden Störungen ist die Pistole sofort zu sichern und solange als geladen zu betrachten, bis der tatsächliche Zustand festgestellt ist.

Bei der Beseitigung von Störungen sind die Sicherheitsmassnahmen dieser Beschreibung zu beachten.

Störung, Fehler	**Ursache**	**Beseitung**
Patrone wird nicht gezündet.	Munitionsfehler (Versager).	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. im Ziel halten. Dann entladen und prüfen, ob Lauf frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone an Händler/ Hersteller zurückgeben.
	Schlagbolzen schwergängig.	Schlagbolzenführung reinigen.
	Schlagbolzen beschädigt oder gebrochen.	Schlagbolzen auswechseln.
	Hahnfeder defekt.	Pistole zur Reparatur abgeben.
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet.	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder das Patronenlager verschmutzt ist.	Entladen dabei Verschluss zurückziehen, damit Hülse ausgezogen wird; ggf. Patronenlager reinigen.
Hülse wird nicht ausgeworfen.	Verschlussrücklauf zu gering.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen und Hülse entfernen. Gängigkeit überprüfen und ggf. Patronenlager reinigen.
	Falsche Munitionslaborierung.	Andere Munition verwenden.
	Auszieher, Ausziehfeder oder Auswerfer beschädigt.	Pistole zur Reparatur abgeben.
Patrone wird nicht eingeführt.	Patronenlager verschmutzt.	Entladen und reinigen.
	Patrone deformiert.	Patrone auswechseln.
	Schliessfeder defekt.	Schliessfeder auswechseln.
Patrone wird nicht zugeführt.	Magazinfeder defekt.	Magazinfeder auswechseln.
	Magazin oder Magzinlippen beschädigt.	Magazin auswechseln.
Verschluss bleibt nach dem letzten Schuss nicht geöffnet.	Magazinfeder defekt.	Magazinfeder auswechseln.
	Verschlussrücklauf zu gering.	Gängigkeit überprüfen und ggf. Patronenlager reinigen.
	Verschlussfanghebel beschädigt.	Verschlussfanghebel auswechseln.
	Falsche Munitionslaborierung.	Andere Munition verwenden.
	Formfeder für Verschlussfanghebel defekt.	Pistole zur Reparatur abgeben.
Trefferlage nach der Seite verändert.	Korn oder Visier verschoben.	Neu justieren.
Trefferlage hat sich nach der Höhe verändert.	Korn oder Visier beschädigt.	Auswechseln und neu justieren.
	Andere Munitionssorte.	Munition wechseln oder neu justieren.

Bestandteile (Ersatzteile)

3.124	Griffschalenschraube
3.209	Auszieherfeder
8.090	Verschluss
8.091	Magazingehäuse
8.101	Griffstück
8.102	Linker Verschlussfanghebel
8.103	Verschlussfanghebelfeder
8.104	Schliessfederführung
8.105	Schliessfeder
8.106	Abzug
8.107	Abzugsfeder
8.108	Abzugsachse
8.109	Abzugsstange
8.110	Hahnarretierachse
8.111	Abzugsstangenfeder
8.112	Hahn SA & DA
8.113	Schlagstange
8.114	Schlagfeder
8.115	Hahnachse
8.116	Unterbrecher
8.117	Linker Sicherungshebel
8.118	Rechter Sicherungshebel
8.121	Auswerfer
8.122	Hahnhalter
8.123	Hahnhalterfeder
8.124	Magazinhalter
8.125	Magazinhalterfeder
8.127	Magazinfeder
8.128	Magazinboden
8.130	Verschlussfanghebelfederachse
8.131	Magazinhalterfederschraube
8.132	Linke Griffschale
8.133	Rechte Griffschale
8.135	Abzugsstangenachse
8.136	Hahnhalterachse
8.137	Magazinfederplatte
8.138	Schlagfederbüchse
8.139	Schlagfederbüchsenachse
8.145	Rechter Verschlussfanghebel
8.146	Sperre
8.148	Sperrefeder
8.149	Unterbrecherachse
8.153	Scheibe
8.202	Lauf
8.203	Auszieher
8.204	Auszieherachse
8.206	Schlagbolzen
8.207	Schlagbolzenfeder
8.208	Schlagbolzensicherung
8.209	Sicherungsfeder
8.210	Schlagbolzenarretierplatte
8.211	Visier
8.212	Korn
8.293	Patronenzubringer

Double Action Only

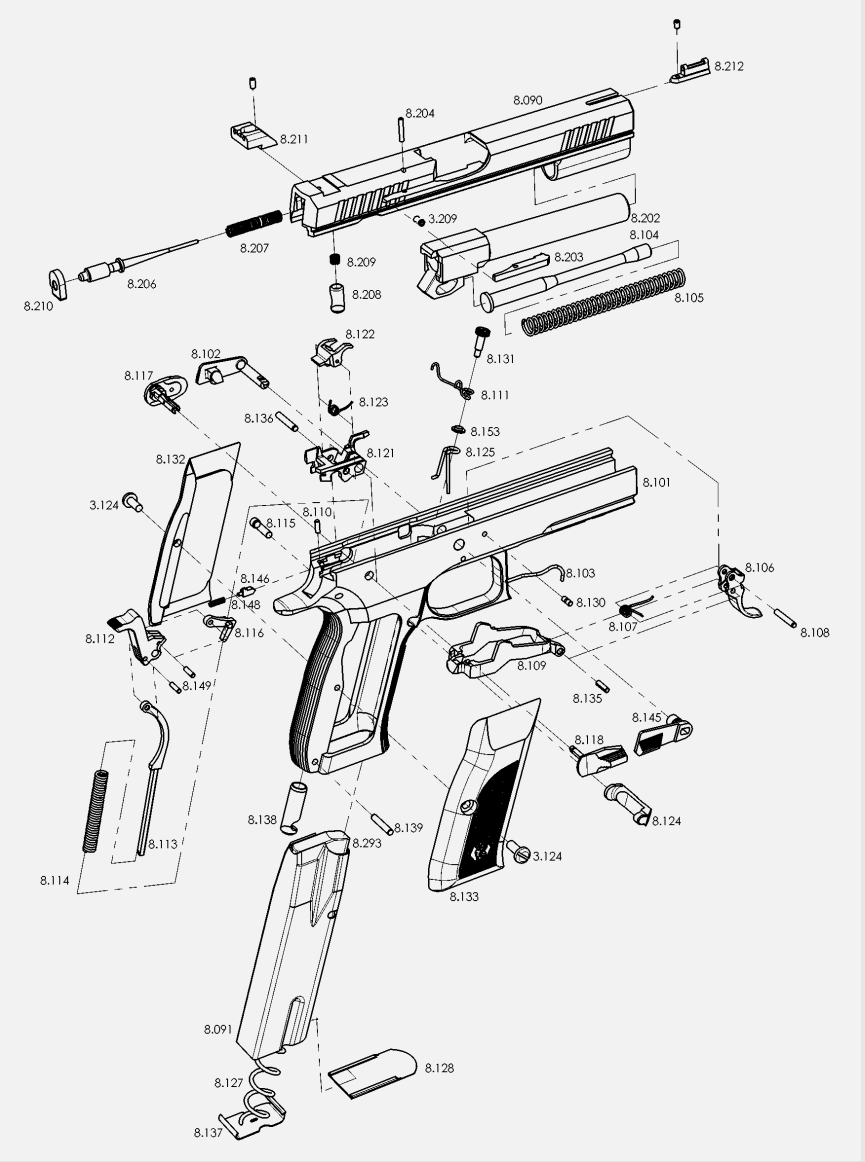
8.147	DAO-Achse
8.152	Hahn für DAO

(Änderungen vorbehalten)

Modell mit Entspannhebel

8.117.01	Entspannhebel links
8.118.01	Entspannhebel rechts

(Änderungen vorbehalten)



Safety notes for the handling of pistols

- When handling pistols special caution is necessary as position and direction of the pistol can be changed easily.
- Carefully read this operation manual before handling the pistol. Only use the pistol if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Do not handle the pistol if you have consumed alcohol, drugs or medications, or if you feel physically unwell.
- Before handling, in case of troubles and before cleaning malfunction check whether
  - the pistol is unloaded (cartridge chamber free),
  - the barrel is free of obstructions and
  - the magazin is empty.
- When giving or taking the pistol the slide must always be open.
- Always treat the pistol as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the pistol at anyone during handling or practice. Always point in a safe direction.
- Keep your finger off the trigger while loading, unloading, drawing or otherwise handling the pistol. Always place the trigger finger against the trigger guard.
- The trigger may only be pulled if your sights are aligned on the target.
- Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the pistol.
- Disassemble the pistol only as far as described in this manual.
- Always wear eye protection when using the pistol. When firing, your cartridge cases or cartridge cases bounced off walls.
- Always wear hearing protection when using the pistol.
- Only use factory loaded and undamaged cartridges of the correct caliber.
- Note that during firing the pistol's slide moves back with high velocity. Hold the pistol in such a way that your hands are away from the rearward moving slide, in order to avoid injuries.
- Do not grasp over the muzzle and ensure that the muzzle area is free when firing.
- Store the pistol separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).
- The proven SPHINX design ensures maximum possible safety for the shooter.
  The SPHINX pistol is equipped with a drop safety in order to prevent accidental shoots in case of shocks or drops. This provides an utmost possible degree of drop safety. An absolute drop safety cannot be achieved.
  Extraordinary conditions as e. g. bad shocks or heavy drops may adversely affect the safety. After such events the pistol must be checked by the manufacturer.
- SPHINX Systems Ltd. do not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations in, with or at the pistol.
- This operator's manual is included in the scope of supply of the pistol and always has to be passed on along with the pistol.

Preliminary note

1. A perfect function and long life of the pistol can only be ensured by a correct handling, operation and maintenance subject to the instructions of this manual.

2. The indications «right», «left», «at the front» and «at the back» are relate to the shooter's point of view when he holds the pistol in his hands and looks as it as when firing.

3. Each description of pistol parts and each operation is only specified once. Therefore, according to the extend, there is a reference to already existing descriptions of pistol parts and operations in other sections.

4. Unless there are no particular assembly notes, assembly takes place in reverse order to the disassembly.

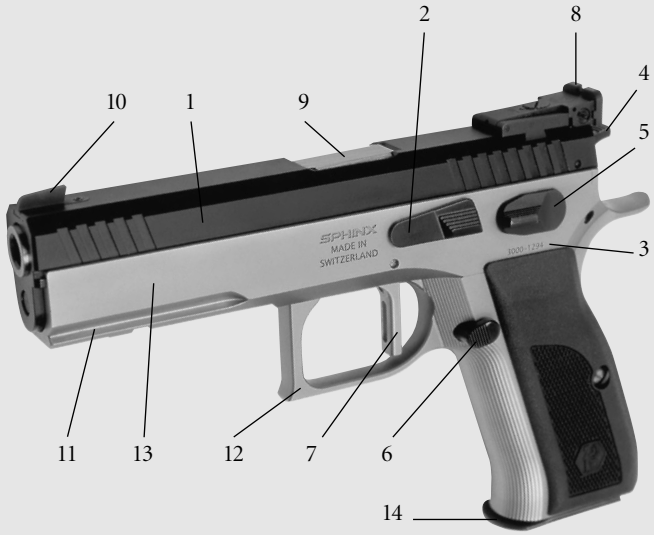
5. **Use only original SPHINX-Spare Parts.**
   Otherwise the manufacturers liability will be no longer valid.
   When ordering spare parts please adress identification numbers as well as the designation.
   For ordering spare parts for an SPHINX variant you will find the corresponding parts listed on pages 32 / 33.

Technical data

		SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Caliber		9 mm x 19 / 9 x 21 mm / *40 S&W / .45 ACP*			
Barrel Length		115 mm	4.53 in.	95 mm	3.74 in.
Magazine capacity		15+1	*12+1/10+1*	15+1	*12+1/10+1*
Total Length		210 mm	8.27 in.	188 mm	7.40 in.
Total Height		138 mm	5.43 in.	138 mm	5.43
Width of Grip		33 mm	1.30 in.	33 mm	1.30 in.
Weight without magazine		830 – 1150 g	29.28 – 40.58 oz.	760 – 1065 g	26.79 – 37.55 oz.
Trigger Pull	SA	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.
	DA	3.7 kg	8.16 lb.	3.7 kg	8.16 lb.
Safety		manual safety / decocking lever / DAO-System			
Color		two-tone / stainless / black			

Operating controls, designations, option

1 Slide
2 Slide release
3 Serial number
4 Hammer
5 Safety lever
6 Magazine release
7 Trigger
8 Rear sight
9 Barrel
10 Front sight
11 Mounting grooves
12 Trigger guard
13 Grip
14 Magazine



Variant (example)

Decocking lever

Component overview

1 Slide
2 Barrel
3 Recoil buffer / spring guide rod
4 Grip
5 Slide release
6 Magazine
7 Safety

Checking

Checking before use
Make sure that before use the pistol is
– unloaded (cartridge chamber free) and
– that the barrel is free of obstructions.

Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Checking after usage
Make sure that after use the pistol is
– unloaded (cartridge chamber free) and
– that the barrel is free of obstructions,
– that the magazine is empty.

Functional tests of slide with grip
– Remove magazine.
– Retract the slide until stop. After releasing it has to be positioned in its front position by the recoil spring.
– Insert an empty magazine.
– Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
– Remove magazine.
– Fully retract the slide. After releasing the slide the recoil spring must fully move it to its forward position.
– Insert an empty magazine.
– Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
– Push slide release downwards. The recoil spring must fully move the slide to its forward position.

Functional tests of the trigger and safety lever

Safety
– Cock the hammer. The hammer must stay in its cocked position.
– Set the safety lever at «Fire» and pull the trigger. The hammer has to release and snap forward.
– Set the safety lever at «Safe». Cock the hammer and pull the trigger. It must not be possible to entirely pull the trigger and the hammer has to remain cocked.

Decocking lever
– Set the safety lever by pressing down the decocking lever. The hammer has to be locked before reaching the firing pin.

Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin
– Remove the slide as described on page 30.
– Push the firing pin entirely forward by means of the cleaning bar.

The firing pin protrusion should be min. 2 mm. Afterwards the firing pin and firing pin safety must smoothly spring back into the initial position.
If the firing pin protrusion is too small or the firing pin is sluggish, the firing pin hole in the slide must be cleaned.

Handling and operation

Principles of handling and operation
Always handle the pistol as if it is loaded and ready to fire.

In particular the following is forbidden:
– playing with the pistol, especially aiming at anyone
– using force while handling, disassembling and cleaning.
– The pistol must be checked by the manufacturer in case it has been subjected to extraordinary conditions like e. g. shocks or heavy drops.

Note: SPHINX selfloading pistols in calibers 9 mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W and .45 Auto have been approved for all ammunition types according to SAAMI and C.I.P., including US+P ammunition.

Preparation for firing
– Remove the oil from the barrel by using a dry cleaning rod (commercial cleaning material) and check that it is free of obstructions.
– Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.
– Check magazine for correct engagement.

Loading
– Insert the filled magazine into the grip until the magazine release is engaged. The pistol is partially loaded.
– Retract the slide until stop and release it.
The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at «Safe».

Firing in single action mode
The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at «Safe».

Note: For variants without safety, manual lever disengagement is not necessary.

For firing
– Press the safety lever downward (disengaging).
– Pull the trigger. The cocked hammer is released and the cartridge in the chamber is ignited by the firing pin.

Decocking
(versions with decocking lever)
After working the slide or firing the last shot the hammer remains cocked.

For decocking
Press the decocking lever downward until the hammer is decocked (see figure – decocking). By this the hammer is caught by the catch and can not touch the firing pin.

Additionally an automatic firing pin safety is built in to avoid an unintended ignition.

Firing in double action mode
When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.

By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.

Decocking

Reloading when magazine is empty
After firing the last shot the slide remains in the rear position by means of the slide release.

For loading
– Press the magazine release and remove the empty magazine.
– Insert the filled magazine until the magazine is engaged.
– Press the slide release downward
or
– slightly retract the slide and release it.

The slide is released and snaps forward by the recoil spring. By this the next cartridge is fed.
The pistol is loaded and cocked.

Press slide release downward

Unloading the pistol
– Press the magazine release and remove the empty magazine.
– Retract the slide until stop and press the slide release upward.
– Make sure that there is no cartridge left in the chamber.
– Release the slide by pressing down the slide release or by retracting it and snap forward.

Filling and emptying the magazine
For filling the magazine
– hold the magazine in one hand and
– insert the cartridges with the base of the cartridge ahead **under** the magazine lips.

For unloading the cartridges must be pushed to the front and collected.

Note: The magazine contains
15 cartridges caliber 9 mm x 19, 9 x 21 mm,
12 cartridges caliber .40 S&W or
10 cartridges caliber .45 ACP.

Damaged, battered or dirty cartridges may not be filled into the magazine.

Filling of the magazine

Cleaning and Maintenance

Cleaning materials and kits
For cleaning and maintenance of the pistol the following is necessary:
– commercial weapon cleaning kit for caliber 9 mm / .40 S&W / .45 Auto,
– cleaning rods and rags,
– cleaning solvent and conserving agents without chlorine or acids.

Do not clean with
– objects made of metal,
– plastics, e. g. Nylon, Perlon or something similar,
– water.

Cleaning work
Note: A regular checking, cleaning and maintenance keeps the functional safety of the pistol and increases the service life.

Normal cleaning
The normal cleaning should be performed after each firing.
– Set the pistol at safe and make sure that it is unloaded (no cartridge in the chamber).
– Disassemble the pistol as described on page 30.
– Clean fouled parts and surfaces on the grip and the slide with a cleaning brush and rags and then lubricate them lightly.
– Moisten a cleaning brush with oil and repeatedly pass it through the barrel, then pass pure cleaning rods through and subsequently lubricate the exterior and interior of the barrel.
– Clean the magazine lips and follower and slightly lubricate them.
– Reassemble the pistol.
– After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Major cleaning
The major cleaning should be performed after approx. 1000 rounds or once every twelve months.
– Perform the normal cleaning.

Additionally
– Disassemble the magazine. For disassembling press magazine locking plate down through the hole of the magazine floor plate and push magazine floor plate forward with your thumb. Remove magazine components.
– Clean and lubricate slightly the magazine housing inside and the external surfaces of the follower.
– Check the firing pin for smooth operation (see page 25) and clean firing pin hole inside the slide.
– Reassemble the pistol.

After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Disassembly of the pistol

For cleaning the pistol disassembled.

Before disassembly make sure that the magazine is empty and that the chamber is clear of any ammunition.

The pistol is disassembled and assembled without any tool. Do not use any force.

The pistol must not be disassembled further than described below.

– Remove the magazine,
– retract the slide until stop and check that the chamber is free of any ammunition.
– then let the slide pass forward again,
– cock the hammer then push the slide to the rear until the index lines on the left side of the slide and frame meet (Fig. 1),
– with the other hand press in the axle of the slide release from the right and pull out the slide release to the left (Fig. 2).
– Remove the slide by sliding it forward off the grip (Fig. 3).
– Remove the recoil buffer / spring guide rod downward against the spring tension (Fig. 4).
– Slightly lift the barrel up at the back, push it forward and remove it backward.

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3 Remove the slide

Fig. 4 Remove the recoil / buffer spring guide rod

Trouble shooting chart

If troubles occur the pistol's safety lever must be immediately set at «Safe» and the pistol must be treated as loaded until the trouble has been found out and cleared. When eliminating troubles the safety measures of this manual must be observed.

Trouble, error	Cause	Elimination
Cartridge is not ignited.	Ammunition malfuncion (failure)	For safety reasons point the pistol at the safe area. Then unload the pistol and mind that no cartridge is left inside the chamber. Return the defective cartridges to the dealer / manufacturer.
	Sluggish firing pin.	Clean the firing pin hole inside the slide.
	Damaged or broken firing pin.	Replace the firing pin.
	Defective hammer spring.	Return the pistol for repair.
Slide did not open after the shot.	Cartridge jams in the chamber because it is deformed or the chamber is fouled.	Unload the pistol. Pull back the slide so that the cartridge is extracted; clean the cartridge chamber if necessary.
Cartridge does not ejected	Insufficient slide recoil.	Unload the pistol. Pull back the slide and remove the cartridge. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary.
	Badly loaded ammunition.	Use other ammunition.
	Damaged extractor, extractor spring or ejector.	Return the pistol for repair.
Cartridge not chambered.	Fouled cartridge chamber.	Unload the pistol and clean the chamber.
	Battered cartridge.	Replace the cartridge.
	Defective recoil spring.	Replace the recoil spring.
Cartridge not fed.	Defective magazine spring.	Replace the magazine spring.
	Damaged magazine or magazine lips.	Replace the magazine.
Slide does not stay open after the last shot.	Magazine spring is defective.	Replace the magazine spring.
	Insufficient slide recoil.	Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary.
	Round has been fired.	Replace the slide release.
	Damaged slide release lever.	Return the pistol for repair.
	Defective shaped spring for the slide release.	
	Badly loaded ammunition.	Use other ammunition.
Point of impact pattern moves laterally.	Displaced front sight or rear sight.	Readjust.
Point of impact pattern moves laterally.	Damaged front sight or rear sight.	Replace and readjust.
	Change of type of ammunition.	Change ammunition or readjust.

List of parts (Ersatzteile)

3.124	Grip screw
3.209	Extractor spring
8.090	Slide + rear sight
8.091	Magazine body
8.101	Frame
8.102	Left slide stop pin
8.103	Slide catch lever spring
8.104	Recoil spring guide
8.105	Recoil spring
8.106	Trigger
8.107	Trigger spring
8.108	Trigger pin
8.109	Trigger rod
8.110	Pin
8.111	Trigger rod
8.112	Hammer SA & DA
8.113	Hammer spring guide
8.114	Hammer spring
8.115	Hammer pin
8.116	Interrupter
8.117	Left safety lever
8.118	Right safety lever
8.121	Ejector
8.122	Sear
8.123	Sear spring
8.124	Magazine catch
8.125	Magazine catch spring
8.127	Magazine spring
8.128	Floor plate
8.130	Slide catch spring pin
8.131	Screw
8.132	Left grip
8.133	Right grip
8.135	Trigger bar pin
8.136	Sear pin
8.137	Locking plate
8.138	Pivot
8.139	Pivot pin
8.145	Right slide catch lever
8.146	Latch
8.148	Latch spring
8.149	Interrupter pin
8.153	Washer
8.202	Barrel
8.203	Extractor
8.204	Extractor pin
8.206	Firing pin
8.207	Firing pin spring
8.208	Firing pin safety
8.209	Firing pin safety spring
8.210	Firing pin plate
8.211	Rear sight
8.212	Front sight
8.293	Follower

Double Action Only

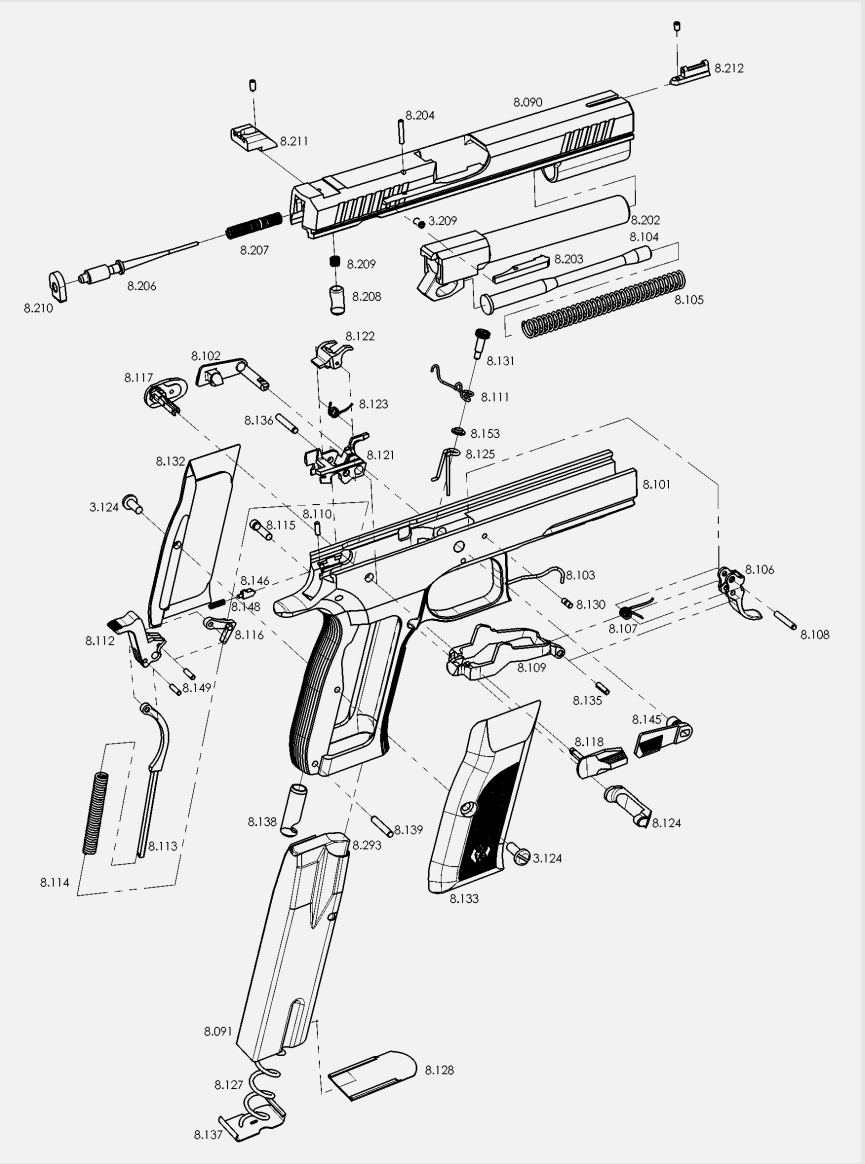
8.147	D. A pin
8.152	Hammer

(Subject to change)

Model with decocking lever

8.117.01	Decocking lever left
8.118.01	Decocking lever right

(Subject to change)



Instrucciones de seguridad para el manejo de pistolas

- Durante el uso y manipulación de la pistola se tiene que proceder con un cuidado especial, ya que la posicón de la pistola pueden ser alteradas con facilidad.
- Antes de usar el arma, rogamos leer con atención este manual. No usar el arma hasta después de haber entendido lo indicado en las instrucciones.
- Observar las instrucciones relacionadas con la manipulación y el servicio. Una desatenciòn de estas instrucciones puede traer consigo peligro de accidentes graves y mortales.
- Conviene abstenerse del uso de la pistola después de haber tomado alcohol, drogas o medicamentos o cuando estén Uds. indispuestos.
- Antes del uso, en el caso de fallos y antes de la limpieza se tiene que verificar si
  - la pistola está descargada (recámara vacía),
  - el cañón está exento de cuerpos extraños y
  - el cargador está vacío.
- Durante la entrega o recepción de la pistola, la corredera tiene que estar siempre abierta.
- La pistola setiene que tratar siempre como si estuviera cargada y lista para disparar.
- No apuntar nunca sobre personas al manipular o practicar con la pistola. Mantener la pistola siempre orientada hacia una dirección segura.
- Evitar todo contacto con el gatillo o disparador durante la carga y descarga, al extraer la pistola de su funda o durante cualquier otra manipulación. Colocar el dedo de disparo desde fuera sobre el guardamonte. El gatillo o disparador sólo debe ser accionado, cuando la pistola está orientada hacia el objetivo o blanco.
- No aplicar violencia alguna durante la manipulación, desmontaje, limpieza y montaje del arma.
- Desmontar la pistola solamente hasta el punto descrito en estas instrucciones.
- Durante el disparo sus ojos pueden correr peligro de lesiones por los cartuchos picados que saltan fuera de la recámara o que rebotan de las paredes. Por esto, se recomienda llevar siempre pustas unas gafas de protección durante las prácticas de tiro.
- Durante las prácticas de tiro se deberán llevar siempre puesto unos cascos de protección auditiva.
- Empliar únicamente cartuchos correctamente elaborados y sin daños con el calibre correcto.
- Sírvanse tener presente el hecho de que, durante el disparo, la dorredera de la pistola retrocede a alta velocidad. Por esta razón cuiden Uds. de mantener la pistola durante el disparo de tal forma que sus manos se encuentren fuera del camino de retroceso de la corredera, para evitar posibles heridas.
- Atención: En cualquier momento el área de la boca del cañón deberá mantenerse libre de obstáculos durante el tiro.
- Guardar la pistola separada de la munición. Procurar que ninguna persona que no esté autorizada obtenga acceso al arma (especialmente los niños).
- La concepción madura de la pistola garantiza la mayor seguridad de empleo posible.
  La pistola viene prevista de un dispositivo de bloqueo del percutor. Este dispositivo de bloqueo tiene por objeto evitar un disparo involuntario en caso de una caída. A pesar de ello, sin embargo, no se puede lograr una seguridad absoluta en caso de una caída.
  Unos sucesos extraordinarios, tales como golpes duros o caídas pueden comprometer la seguridad.
  Después de sucesos extraordinarios de este clase, la pistola debe por lo tanto someterse a una revisión por parte del productor.
- SPHINX Systems Ltd. asumirá responsabilidad alguna en los casos que se deban a una desatención de estas instrucciones, una manipulación errónea, imprudencia, tratamiento inapropiado, cambio de piezas inadmisible y otras intervenciones en el pistola.
- Estas instrucciones para el uso están incluidas en el volumen de suministro de la pistola y deben siempre entregarse a terceros juntamente con la pistola.

Notas preliminares

1. El funcionamiento perfecto y una larga duración de vida de la pistola solamente pueden ser garantizados por medio de una manipulación, servicio y mantenimiento apropiados, observando lo indicado en este manual de instrucciones.

2. Las indicaciones «derecha», «izquierda», «delante» y «detrás» se refieren a la posición de la pistola visto en la dirección de tiro.

3. Toda descripción de piezas de la pistola y todo trabajo se indican normalmente sólo una vez. Por este motivo, y según el alcance, se hará siempre referencia en otras secciones del manual a las descripciones de piezas de la pistola y trabajos ya existentes.

4. Siempre que no se indiquen instrucciones de montaje se realiza siempre análogamente pero a la inversa que el desmontaje.

5. **Por favor emplear exclusivamente repuestos originales de la firma SPHINX.**
   Empleando otras piezas que no sean originales la garantia caduce. Al pedir repuestos rogamos que indiquen tanto el identificación como la denominación de los repuestos requeridos.
   Para pedir repuestos destinados para las diferentes variantes puede encotrarse las pezas discrepantes al modelo básico en la página 46/47.

Características técnicas

		SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Calibre		9 mm x 19 / 9 x 21 mm / *40 S&W* / *.45 ACP*			
Longitud del cañón		115 mm	4.53 in.	95 mm	3.74 in.
capacidad del cargador		15+1	*12+1/10+1*	15+1	*12+1/10+1*
Longitud total		210 mm	8.27 in.	188 mm	7.40 in.
Altura total		138 mm	5.43 in.	138 mm	5.43
Anchura de la empuñadura		33 mm	1.30 in.	33 mm	1.30 in.
Peso sin cargador		830 – 1150 g	29.28 – 40.58 oz.	760 – 1065 g	26.79 – 37.55 oz.
Fuerza de accionamiento del gatillo	SA	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.
	DA	3.7 kg	8.16 lb.	3.7 kg	8.16 lb.
Seguro		seguro manual / palanca de desarme / DAO-sistema			
Color		two-tone / stainless / black			

Elementos de servicio, designaciones, variante

1 Corredera
2 Palanca de retención de la corredera
3 Número de serie
4 Martillo
5 Palanca del seguro
6 Retén del cargador
7 Gatillo/disparador
8 Sistema de alza
9 Cañón
10 Punto de mira
11 Riel de montaje
12 Guardamonte
13 Empuñadura
14 Cargador

Variante (ejemplo)

Palanca de desarme

Vista de conjunto de los grupos constructivos

1 Corredera
2 Cañón
3 Disposotivo amortiguador, compl.
4 Empuñadura
5 Palanca de retención de la corredera
6 Cargador
7 Seguro

Controls

Control antes del uso
Verificar que antes del uso la pistola
– està asegurada
– està descargada (recámara vacía)
– no se encuentra ningún cuerpo extraño en el cañón

Antes del uso, verificar la capacidad de operación y el funcionamiento de la pistola.

Control después del uso
Verificar que después del uso la pistola
– està asegurada
– està descargada (recámara vacía)
– no se encuentra ningún cuerpo extraño en el cañón
– el cargador está vacío.

Control de funcionamiento de la corredera con empuñadura
– Extraer el cargador.
– Retroceder la correder hasta el tope. Después de soltar la corredera, ésta tiene que volver a su posición avanzada por medio del resorte recuperador.
– Incorporar un cargador vacío.
– Retroceder la correder hasta el tope. La corredera tiene que ser retenida en la posición trasera.
– Retirar el cargador.
– Retroceder ligeramente la corredera. Después de soltar la corredera, ésta se tiene que desplazar de nuevo a su posición delantera por medio del resorte recuperador.
– Incorporar un cargador vacío.
– Retroceder la corredera hasta el tope. La corredera tiene que ser retenida en la posición delantera por medio del resorte recuperador.
– Presionar hacia abajo la palanca de retención de la corredera. La corredera tiene que ser desplazada de nuevo a su posición delantera por medio del resorte recuperador.

Control de funcionamiento del disposotivo de disparador y del seguro

Seguro
– Armar el martillo hasta el tope. El martillo tiene que ser retenido en la posición trasera.
– Quitar el seguro de la pistola y accionar el gatillo. El martillo tiene que liberarse y saltar hacia delante.
– Poner el seguro de la pistola. Armar el martillo hasta el tope. Accionar el gatillo hasta el tope estando asegurada la pistola. El disparador no debe accionar el martillo.

Palanca de desarme
– Quitar el seguro de la pistola y palanca de desarme. El martillo se tiene que bloquear antes de alcanzar el percutor.

Control de verificación de la movilidad y seguro del percutor
– Retirar la corredera como descrito en la página 44.
– Presionar el percutor del todo hacia delante por la baqueta de limpieza.
El saliente del percutor deberá ser aquí de 2 mm por lo menos. El percutor y el seguro del percutor tienen que retroceder a continuación elásticamente y con facilidad a su posición original.
Si el saliente del percutor es insuficiente o el percutor se mueve con dificultad, en este caso se deberá limpiar la guía del percutor.

Manipulación y servicio

Principios para la manipulación y el servicio
La pistola se tiene que manipular siempre como si estuviera cargada y lista para disparar.

Al respecto, está particularmente prohibido:
– Jugar con la pistola, especialmente apuntar sobre personas.
– Aplicación de violencia durante el manejo, el desmontaje y la limpieza.
– Después de esfuerzos extraordinarios, tales como golpes en el arma o caídas de la misma, la pistola deberá someterse a una revisión por parte del productor.

Indicación: La pistolas automáticas SPHINX de los calibres 9mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W y .45 Auto han sido autorizadas para todos los tipos de municiones según SAAMI así como C.I.P., incluyendo los tipos de municiones +P de Estados Unidos.

Medidas de preparación para disparar
– Eliminar el aceite del cañón con ayuda de una mecha de hilos para la limpieza que esté seca (útil de limpieza corriente en el comersio) y verificar si éste está libre de cuerpos extraños.
– Verificar el funcionamiento de la corredera y del seguro.
– Verificar que el cargador enclava correctamente.

Cargar la pistola
– Introducir un cargador lleno en la empuñadura, hasta que enclave el retén del cargador. La pistola está ahora parcialmente cargada.
– Retroceder la corredera hasta el tope y dejarla que salte de nuevo hacia delante.
La pistola está ahora cargada, armada y asegurada.

Disparar con gatillo normal de simple acción (Single Action)
La pistola está cargada, armada y asegurada.

Indicación: En las variantes sin palaca de seguro se suprime la necesidad de quitar el seguro.

Para disparar
– Girar l palanca del seguro hacia abajo (quitar el seguro).
– Accionar el gatillo. El martillo armado se libera y mediante el percutor se realizaa la ignición del cartucho que se encuentra en la recámara.

Desarmar
(ejecuciones con palanca de desarme)
Después de rearmar la pistola o después de disparar el último cartucho, el martillo se queda en la posición de estadoo armado.

Para desarmar
Presionar hacia abajo la palanca, hasta que se desarme el martillo (ver la figura). En consecuencia, el martillo es retenido por la muesca de retenida y no puede entrar en contacto con el percutor.

Adicionalmente se ha montado un seguro automático del percutor que evita una ignición accidental o no intencionada.

Disparar con gatillo de doble acción (Double Action)
Al disparar con el gatillo de doble acción el gatillo no se encuentra armado antes de disparar.

Actuando el disparador se arma primero el gatillo y seguidamente se libera

Desarmar

Cargar de nuevo después de haber disparado todo el cargador
Después de disparar el último cartucho, la corredera es retenida en posición atras.

Para cargar
– Presionar el retén del cargador y extraer el cargador vacío.
– Introducir un cargador lleno, hasta que enclave el retén del cargador.
– Presionar hacia abajo la palanca de retención de la corredera (ver figura la derecha)
o
– retroceder ligeramente la corredera y soltarla.

La corredera es así liberada y lanada hacia delante po la fuerza del resorte recuperador. Al mismo tiempo se alimenta el cartucho siguiente.
La pistola está ahora cargada y armada.

Presionar la palanca de retención de la corredera

Descargar la pistola
– Presionar el retén del cargador y retirar el cargador.
– Retroceder la corredera hasta el tope y presionar hacia arriba la palanca de retención de la corredera.
– Verificar que en la recámara no se encuentra ningún cartucho.
– Presionando hacia abajo la palanca de retención de la corredera o tirando ligeramente de la corredera hacia atrás liberar la corredera y dejar que se desplace hacia delante.

Llenar y vaciar el cargador
Para llenar el cargador
– coger el cargador con una mano
– introducir los cartuchos con la otra mano por **debajo** de los labios del cargador y con la base del catucho hacia delante.

Para vaciar el cargador presionar los cartuchos hacia delante y cogerlos.

Indicación: La capacidad del cargador es de 15 cartuchos del calibre 9 mm x 19, 9 x 21 mm, de 12 cartuchos del calibre .40 S&W
10 cartuchos del calibre .45 ACP.

No está permitido introducir en el cargador los cartuchos dañados, abollados o sucios.

Cargar el cargador

Cuidado y conservación (Mantenimiento)

Utiles y dispositivos para el mantenimiento
Para la limpieza y mantenimiento de la pistola se emplean:
– Equipo de uso corriente en el comercio para limpieza de armas, para calibres de 9 mm / .40 S&W / .45 Auto,
– mechas de hilos para limpieza y paños de limpieza,
– medios y agentes de limpieza y conservación exentos de cloro y de ácido.

No está permitido realizar la limpieza con
– objetos metálicos,
– productos sintéticos, p. ej. nilón, perlón, o similares,
– agua.

Trabajos de mantenimiento
Indicación: Una limpieza, inspección y mantenimiento a intervalos regulares conserva la seguridad funcional de la pistola y aumenta su vida útil.

Limpieza normal
La limpieza normal se tiene que realizar después de cada utilización del arma.
– Poner el seguro de la pistola y verificar si la recámara está vacía.
– Desmontar la pistola como descrito en la página 44.
– Limpiar las piezas sucias y las superficies en la empuñadura y la corredera con un depillo de limpieza y un paño y, a continuación, aceitar ligeramente las piezas.
– Pasar varias veces por el cañón un cepillo cilíndrico, o escobilla de limpieza, humedecido con aceite y, a continuación, pasar por el mismo mechas de hilos de limpieza y seguidamente aceitar ligeramente el interior y el exterior.
– Limpiar y aceitar ligeramente los labios del cargador y la teja elevadora.
– Montar de nuevo la pistola.
– Verificar la capacidad de operación y el funcionamiento perfecto de la pistola después de la limpieza y del montaje.

Limpieza principal
La limpieza principal deberá realizarse después de haber disparado aprox. 1000 cartuchos o una vez al año.
– Realizar la limpieza normal.

Adicionalmente
– Desmontar el cargador y limpiar la parte interior de la caja del cargador, así como las superficies exteriores de la teja elevadora, y aceitar ligeramente. Para el desmontaje o despiece del cargador, presionar hacia dentro el inserto en la base del cargador, desprender la tapa del cargador hacia delante y retirar las piezas del cargador.
– Verificar la movilidad del percutor (ver la página 39) y, en caso dado, limpiar la guía del percutor.
– Montar de nuevo la pistola y el cargador.
– Después de la limpieza y del montaje, verificar la capacidad de operación de la pistola así como el funcionamiento perfecto de la misma.

Desmontaje o despiece de la pistola

La pistola se tiene que desmontar para la limpieza.

⚠ **Antes del desmontaje se tiene que verificar si tanto el cargador como la recámara están vacíos.**

El desmontaje y montaje de la pistola se realiza sin herramientas. Evitar todo tipo de violencia.

La pistola no debe ser desmontada más allá de lo descrito a continuación.

– Extraer el cargador,
– desplazar la corredera hacia atrás hasta el tope y verificar si la recámara está vacía,
– dejar que la corredera se deslice de nuevo hacia delante,
– poner la señal de la corredera en frente de la señal de la armadura (Fig. 1).
– Con la otra mano, presionar desde la derecha el eje de la palanca de retención de la corredera (ver la figura) y extraer la palanca de retención de la corredera (Fig. 2).
– Desprender la corredera de la empuñadura desplazándola hacia delante (Fig. 3).
– Extraer hacia abajo el dispositivo amortiguador (Fig. 4).
– Levantar ligeramente la parte trasera del cañón, desplazarlo hacia delante y extraerlo hacia atrás.
– Para el montaje del arma, actúar en el sentido contrario.

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3 Desprendimiento del corredera

Fig. 4 Extracción del dispositivo amortiguador

Fallos y defectos, causa, eliminación

En caso de fallos o averías se tiene que asegurar inmediatamente la pistola y ésta tiene que ser considerada como cargada, hasta que se haya determinado el estado real. En la eliminación de fallos se tienen que observar las medidas de seguridad expuestas en esta descripción.

Fallo, defecto	Causa	Eliminación
No se produce ignición del cartucho.	Defecto de munición (fallo).	Como medida de seguridad, mantener la pistola dirigida al objetivo durane unos 30 seg. Desargar la pistola y verificar si el cañón está vacío. El cartucho no dispaarado se tiene que devolver al comerciante / fabricante.
	Movilidad pesada del percutor.	Limpiar la guía del percutor.
	Percutor dañado o roto.	Cambiar el percutor.
	Muelle del martillo con defectos.	Entregar la pistola para su reparación.
La corredera no se ha abierto después del disparo.	Cartucho picado atascado en la recámara, por que se ha deformado o por que la recámara está sucia.	Descargar, retirar para ello la corredera hacia atrás, para extraer el cartucho picado; en caso dado, limpiar la recámara.
El cartucho picado no se expulsa.	Insuficiente retroceso de la corredera.	Descargar la pistola, retroceder para ello la corredera y retirar el cartucho picado. Verificar la movilidad limpiar, en caso dado, la recámara.
	Elaboración errónea de la municòn.	Emplear otra munición.
	Extractor, muelle de extra extractor o expulsor dañados.	Entregar la pistola para su reparación.
	Recámara sucia.	Descargar y limpiar la pistola.
No se introduce el cartucho.	Cartucho deformado.	Cambiar el cartucho.
No se introduce el cartucho.	Muelle recuperador defectuoso.	Cambiar el muelle recuperador.
	Muelle del cargador defectuoso.	Cambiar el muelle recuperador.
	Cargador o labios del cargador dañados.	Cambiar el cargador.
La corredera no se queda abierta después del último tiro.	Muelle del cargador defectuoso.	Cambiar el muelle del cargador.
	Palanca de retención de la corredera dañada.	Cambiar la palanca de retención de la corredera.
	Muelle para palanca de retención de la corredera defectuoso.	Entregar la pistola para su reparación.
La disposición de los impactos se ha alterado hacia un lado.	Punto de mira o alza desplazados.	Ajustar de nuevo.
La disposición de los impactos se ha alterado hacia arriba.	Punto de mira o alza dañados.	Cambiar y ajustar de nuevo.
	Otra clase de munición.	Cambiar la munición o ajustar de nuevo.

Piezas desprendadas de la pistol (Recambios)

3.124	Tornillo para cacha
3.209	Muelle del extractor
8.090	Corredera
8.091	Cargador
8.101	Armadura
8.102	Retén de la corredera izquierda
8.103	Muelle del retén de la corredera
8.104	Juía del muelle recuperador
8.105	Muelle recuperador
8.106	Disparador
8.107	Muelle del disparador
8.108	Eje del disparador
8.109	Biela del dispirador
8.110	Eje
8.111	Muelle de la biela del disparador
8.112	Martillo SA & DA
8.113	Empujador del martillo
8.114	Muelle del martillo
8.115	Pasador eje del martillo
8.116	Interruptor
8.117	Palanco del seguro izquierda
8.118	Palanco del seguro derecha
8.121	Expulsador
8.122	Pestillo de retención
8.123	Muelle de torsión
8.124	Retén de cargador
8.125	Muelle del retén de cargador
8.127	Muelle del cargador
8.128	Tapa del cargador
8.130	Eje del muelle
8.131	Tornillo
8.132	Cacha izquierda
8.133	Cacha derecha
8.135	Eje de la biela del disparador
8.136	Pasador-eje del pestillo de retención
8.137	Placa terminal
8.138	Soporte del muelle del martillo
8.139	Eje del soporte del muelle
8.145	Retén de la corredera izquierda
8.146	Cerrojo
8.148	Muelle de cerrojo
8.149	Eje de cerrojo
8.153	Arandela
8.202	Cañón
8.203	Extractor
8.204	Eje del extractor
8.206	Percutor
8.207	Muelle del percutor
8.208	Seguro del percutor
8.209	Muelle del seguro del percutor
8.210	Chapilla de la aguja
8.211	Alza
8.212	Punto de mira
8.293	Elevador

Solamente doble acción

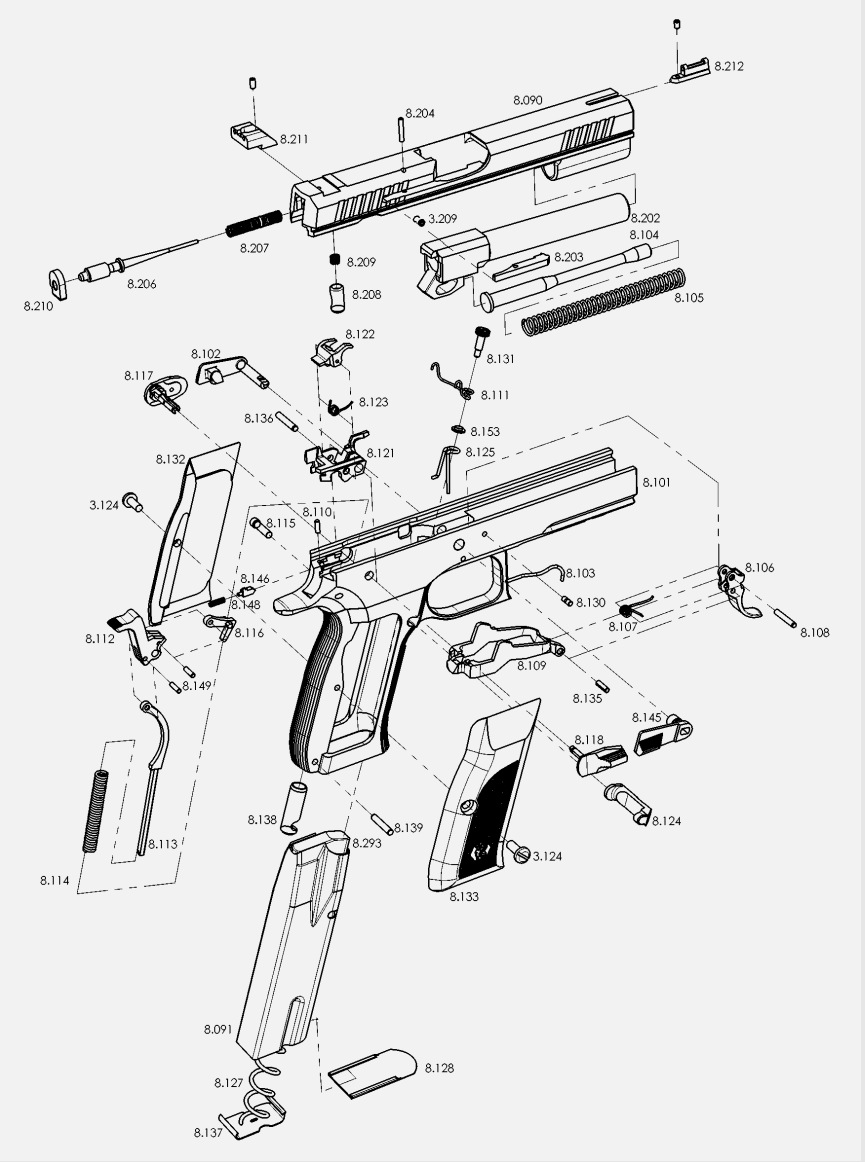
8.147	Eje para doble acción solamente
8.152	Martillo DAO solamente

(Reservado el derecho a modificaciones)

Modelo con palanca de desarme

8.117.01	Palanca de desarme izquierda
8.118.01	Palanca de desarme derecha

(Reservado el derecho a modificaciones)



Conseils de sécurité pour manipuler le pistolet

- En maniant un pistolet il faut être extrêmement prudent, car la position de l'arme et la direction dans laquelle elle est pointée se modifient facilement.
- Lisez soigneusement les présentes instructions avant de vous servir de l'arme et ne commencez à l'utiliser qu'une fois que vous aurez bien tout assimilé.
- Respectez toutes les indications concernant le maniement et l'utilisation de l'arme. En n'en tenant pas compte vous pouvez risquer des blessures graves même mortelles.
- N'utilisez pas le pistolet en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments ou en cas où vous sentez mal physiquement.
- En cas d'utilisation après un incident ou avant le nettoyage, il faut vérifier si
  - le pistolet est déchargé (chambre vide)
  - aucun corps étranger ne se trouve dans le canon
  - le chargeur est vide
- En remettant ou en recevant le pistolet, la culasse doit toujours être ouverte.
- Dans tous les cas, le pistolet doit toujours être manipulé comme s'il était chargé et prêt au tir.
- En le manipulant ou en vous exerçant avec le pistolet, ne le pointez jamais sur des personnes. Pointez toujours le pistolet dans une direction sûre.
- Ne touchez jamais la détente pour charger, décharger ou pour toute autre opération. Placez le doigt de détente à l'extérieur du pontet. la détente ne doit être pressée qu'une fois que le pistolet est pointé sur la cible.
- Aucune force no doit être exercée pour le maniement, le démontage, le nettoyage ou le remontage de l'arme. Ne démontez le pistolet que dans la mesure indiquée par les présentes instructions.
- Au tir, vos yeux risquent d'être blessés par des étuis éjectés ou qui ricochent contre un mur. Aussi, portez toujours des lunettes de protection en tirant.
- Portez toujours une protection auditive au tir.
- Utilisez seulement des cartouches de bonne fabrication, qui sont intactes et du bon calibre.
- Faites attention à la culasse du pistolet durant le tir. Cette culasse recule avec haute vitesse. Tenez vos mains de manière à ne pas toucher la culasse pour éviter des blessures.
- Fautes attention à ne pas mettre vos doigts devant le canon durant le tir. Le canon doit être propre.
- Conservez le pistolet et ses munitions dans des endroits séparés.
- Le pistolet de doit pas se trouver à portée de personnes non autorisées (d'enfants en particulier).
- La construction éprouvée du pistolet SPHINX garantit une sécurité maximale pour le tireur dans la mesure du possible.
  Le pistolet SPHINX est pourvu de sécurités qui bloquent soit le percuteur soit le chien en cas de chutes. Ces sécurités garantissent une sécurité de chute maximale pour le tireur dans la mesure du possible. Une sécurité absolue en cas de chutes n'est pas possible.
  Des condutions extrêmes, comme p.ex. de forts chocs ou de mauvaises chutes peuvent entraver la sécurité du pistolet. Après de tels événéments il faut faire inspecter le pistolet par le fabricant.
- SPHINX Systems Ltd. n'assume aucune responsabilité pour des incidents qui seraient dus à l'inobservation des présentes instructions, à un maniement incorrect, à la néglicence, à un traitement inadéquat, à l'échange de pièces nonconformes ou à toute autre intervention.
- Ce mode d'émploi fait partie du pack de livraison du pistolet et doit toujours l'accompagner lors de la remise du pistolet à des tiers.

Avant-propos

1. Ce n'est qu'en maniant, en entretenant et en soignant le pistolet selon les règles et en respectant les présentes instructions, qu'on pourra assurer son parfait fonctionnement et sa durabilité.

2. Les indications «droite», «gauche», «avant» et «arrière» se référant au pistolet indiquent toujours le sens du tir.

3. Chacune des descriptions de pièces de le pistolet et chaque travail ne sont en général indiqués qu'une seule fois. C'est pourquoi il sera renvoyé le cas échéant, selon l'importance, à des descriptions de pièces du pistolet ou à des indications de travaux figurant dans d'autres sections.

4. En l'absence d'indications d'assemblage particulières, le montage s'effectue dans l'ordre inverse du démontage.

5. **N'employez que des pièces détachées originales SPHINX.**
   Dans le cas où d'autres pièces seraient utilisées, vous perdez la garantie. En commandant les pièces détachées, donner les numéros d'identifications.
   Pour les commandes de pièces pour d'autres variantes, reportez vous à la page 60/61.

Renseignements techniques

		SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Calibre		9 mm x 19 / 9 x 21 mm / *40 S&W / .45 ACP*			
Longueur du canon		115 mm	4.53 in.	95 mm	3.74 in.
Capacité du chargeur		15+1	*12+1/10+1*	15+1	*12+1/10+1*
Longueur totale		210 mm	8.27 in.	188 mm	7.40 in.
Hauteur totale		138 mm	5.43 in.	138 mm	5.43
Largeur de la poignée pistolet		33 mm	1.30 in.	33 mm	1.30 in.
Poids sans chargeur		830 – 1150 g	29.28 – 40.58 oz.	760 – 1065 g	26.79 – 37.55 oz.
Poids de la détente	SA	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.	1.2 – 1.8 kg	2.64 – 3.96 lb.
	DA	3.7 kg	8.16 lb.	3.7 kg	8.16 lb.
Sûreté		sûreté manuelle / levier de désarmement / DAO-systeme			
Couleur		two-tone / stainless / black			

Pièces de service, désignations, option

1 Glissière
2 Arrêtoir de glissiére
3 Numéro de série
4 Chien
5 Levier de sûreté
6 Arrêtoir de chargeur
7 Queue de détente
8 Hausse
9 Canon
10 Guidon
11 Rail de montage
12 Pontet
13 Carcasse
14 Chargeur

Option (Exemple)

Levier de désarmement

Présentation des éléments de construction

1 Glissière
2 Canon
3 Dispositif amortisseur, complet
4 Carcasse
5 Arrêtoir de glissière
6 Chargeur
7 Sûreté

Vérifications

Vérifications avant utilisation
Avant toute utilisation vérifiez bien que le pistolet
– est déchargé (chambre vide)
– qu'il n'y a aucun corps étranger dans le canon.

Avant d'utiliser le pistolet côntrolez son bon fonctionnement.

Vérification après utilisation
Après l'avoir utilisé, assurez-vous que le pistolet
– que le pistolet est déchargé (chambre vide),
– qu'il n'y a aucun corps étranger dans le canon
– que le chargeur est vide.

Vérification du fonctionnement, glissière et carcasse
– Retirer le chargeur.
– Tirer la glissière en arrière jusqu'à la butée. Une fois relâchée, la glissière doit être ramenée en position avant par le ressort récupérateur.
– Engager le chargeur vide.
– Tirer le glissière en arrière légèrement en arrière. Une fois relachée elle doit être ramenée en position avant par le ressort récupérateur.
– Engager le chargeur vide.
– Tirer la glissière jusqu'à la butée. Elle doit rester bloquée en position arrière.
– Abaisser l'arrêtoir de glissière. La glissière doit revenir en avant sous la poussée du ressort récupérateur.

Vérification du fonctionnement, mécanismes de détente et de sûreté

Sûreté
– Basculer le chien en arrière, jusqu'à la butée. Il doit rester bloqué.
– Dégager la sûreté et presser la détente. Le chien doit être libéré et se rabattre en avant.
– Engager la sûreté. Basculer le chien en arrière jusqu'à la butée. Presser complètement la détente. Le coup ne doit pas partir.

Levier de désarmement
– Dégager la sûreté avec le désarmement. Pousser le chien vers l'avant. Il doit se bloquer avant de toucher le percuteur.

Vérification du bon fonctionnement et sûreté du percuteur
– Démonter la glissière, comme expliqué en page 58.
– Pousser le percuteur complètement vers l'avant à l'aide d'une baguette de nettoyage.

La saillie du percuteur devrait alors être de au moins 2 mm. Le percuteur et la sûreté de percuteur doivent ensuite reprendre librement leurs positions initiales sous la poussée de leurs ressorts.
Si la saillie du percuteur est trop faible ou s'il se manoeuvre difficilement, il faut nettoyer le guide de percuteur.

Maniement et utilisation

Principes de maniement et d'utilisation
Le pistolet doit toujours être manié comme s'il était chargé et prêt à tirer.

Il est interdit, en particulier
– de manier le pistolet en plaisantant et surtout, de mettre en joue des personnes.
– D'user de la force en maniant, démontant ou nettoyant l'arme.
– Le pistolet doit être inspecté par le fabricant en cas de conditions extrêmes, p. ex. après de forts chocs ou des chutes.

Indication: Les pistolets automatiques SPHINX des calibres 9 mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W et .45 Auto ont été autorisés pour tous les types de munitions selon SAAMI et C.I.P., y inclues les munitions +P des Etats-Unis.

Préparation au tir
– Déshuiler le canon avec de l'étoupe sèche (accessoire de nettoyage courant du commerce) et vérifier qu'il ne contient aucun corps étranger.
– Vérifier le bon fonctionnement de la glissière et de la sûreté.
– Vérifier que le chargeur s'enclenche correctement.

Pour charger
– Pousser le chargeur préalablement rempli dans la poignée jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir.
– Tirer la glissière en arrière jusqu'à la butée et laisser repartir en avant.

Le pistolet est maintenant chargé, armé et au cran de sûreté.

Pour tirer en simple action
Le pistolet est chargé, armé et à la sûreté.

Note: Pour les options sans levier de sûreté, la sûreté ne saurait être dégagée.

Pour tirer
– faire pivoter le levier de sûreté vers le bas (la sûreté est dégagée).
– Presser la détente. Le chien armé est libéré et la cartouche se trouvant dans la chambre est percutée par le percuteur.

Pour désarmer
(modèles avec un levier combiné sûreté et désarmement ou avec seulement un levier de désarmement)
Après avoir chargé ou lorsque le dernier coup est tiré, le chien reste en position armée.

Pour désarmer
Pousser le levier de désarmement, jusqu'à ce que le chien se désarme (voir illustration gauche). Le chien est alors intercepté par le cran d'arrêt et ne peut pas toucher le percuteur.

De plus, une sûreté automatique de percuteur est installée qui empêche les percussions involontaires.

Pour tirer en double action
Si le chien n'est pas armé avant le tir, on tire en double action.

Dans ce cas le chien est armé par l'action sur la détente, puis libéré.

Désarmer

Pour approvisionner le chargeur vidé au tir
Lorsque la dernière cartouche est tirée, la glissière est maintenue en position arrière par l'arrêtoir de glissière.

Pour charger
– Pousser l'arrêtoir de chargeur et retirer le chargeur vide.
– Pousser le chargeur garni dans la poignée jusqu'a enclenchement de l'arrêtoir.
– Pousser l'arrêtoir de glissière vers le bas (voir illustration)
ou
– tirer la glissière légèrement en arrière, puis relacher.

La glissière est libérée et part en avant soous la poussée du ressort récupérateur. En même temps la cartouche suivante est chambrée.
Le pistolet est chargé et armé.

Appuyer sur l'arrêtoir de glissière

Pour décharger le pistolet
– Pousser l'arrêtoir de chargeur et retirer le chargeur.
– Tirer la glisière en arrière, jusqu'à la butée, pousser l'arrêtoir de glissière vers le haut.
– Vérifier qu'il n'y a plus de cartouche dans la chambre.
– Faire repartir la glissière vers l'avant en abaissant l'arrêtoir ou en la tirant en arrière.

Pour garnir ou vider le chargeur
Pour remplir le chargeur
– saisir le chargeur dans la main et
– Pousser les cartouches, le culot en avant **sous** les lèvres du chargeur.

Pour le vidage du chargeur pousser les cartouches en avant.

Indication: La capacité du chargeur est de
15 cartouches cal. 9 mm x 19, 9 x 21 mm,
12 cartouches cal. .40 S&W ou
10 cartouches cal. .45 ACP.

Les cartouches sales ou endommagées ne doivent pas être mises dans le chargeur.

Remplissage du chargeur

Entretien

Produits et accesoires d'entretien
Pour nettoyer et entretenir le pistolet il faut utiliser:
– les accessoires du commerce pour nettoyage des armes, pour cal. 9 mm / .40 S&W ou .45 Auto,
– de l'étoupe pour nettoyage et des chiffons,
– des produits de nettoyage et d'entretien sans chlore ni acide.

Il ne faut pas nettoyer
– avec des objets métalliques,
– avec des matières synthétiques telles que le nylon, le perlon ou des produits similaires,
– avec de l'eau.

Travaux d'entretien
Indication: Un nettoyage et un entretien réguliers ainsi que contrôle conservent sa sécurité de fonctionnement au pistolet et augmentent sa durée de vie.

Nettoyage sommaire
Un nettoyage sommaire doit être effectué après chaque tir
– Engager la sûreté et vérifier que la chambre et vide.
– Démonter le pistolet comme indiqué en page 58.
– Nettoyer les pièces et surface de la poignée pistolet et de la glissière avec la brosse de nettoyage et des chiffons, puis huiler légèrement..
– Passer plusiers fois un écouvillon de nettoyage trempé dans l'huile dans le canon, passer ensuite un tampon d'étoupe propre, puis huiler légèrement, extérieurement et intérieurement.
– Nettoyer les lèvres du chargeur et l'élévateur, puis huiler légèrement.
– Remonter le pistolet.
– Après le nettoyage et le remontage, vérifier la maniabilité et le bon fonctionnement du pistolet.

Nettoyage à fond
Un nettoyage à fond doit être effectué chaque fois que env. 1000 coups ont été tirés ou une fois par an.
– Effectuer un nettoyage sommaire.

En outre
– Démonter le chargeur, nettoyer l'intérieur du boîtier ainsi que l'élévateur.
– Pour démonter le chargeur, enfoncer la pièce intercalaire logée dans le fond du chargeur, faire glisser le fond de chargeur vers l'avant et retirer les pièces du chargeur.
– Vérifier le bon fonctionnement du percuteur (voir page 53) et, le cas échéant, nettoyer le guide de percuteur.
– Remonter le pistolet et le chargeur.

Après le nettoyage et le remontage, vérifier la maniabilité et le bon fonctionnement du pistolet.

Démontage du pistolet

Le pistolet doit être démonté pour le nettoyage.

⚠ **Avant le démontage il fait vérifier que le chargeur et la chambre sont vides.**

Le pistolet se démonte et se remonte sans l'aide d'un outil. Il ne faut jamais faire usage de la force.

Il ne faut pas démoner le pistolet au-délà des indications figurant ci-après.

– Mettre la culasse en arrière pour mettre le trait de repère en face de celui de la carcasse,(Fig. 1),
– de l'autre main, enfoncer sur la droite l'axe de l'arrêtoir (voir illustration) et retirer l'arrêtoir de glissière (Fig. 2).
– Tirer la glissière en avant, en la dégageant de la poignée (Fig. 3).
– Retirer le dispositif amortisseur vers le bas, (Fig. 4).
– Relever légèrement l'arrière du canon, le glisser vers l'avant et le retirer vers l'arrière.

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3 Retirer la glissière

Fig. 4 Retirer le dispositif amortisseur

Mauvais fonctionnement et défectuosités, causes, élimination

En cas d'incidents le pistolet est à mettre immédiatement à la sûreté et à considérer comme chargée tant ue son état réel n'a pas été etabli.

En remédint aux incidents il faut toujours tenir compte des mesures de sécurité dcrites dans la présente notice.

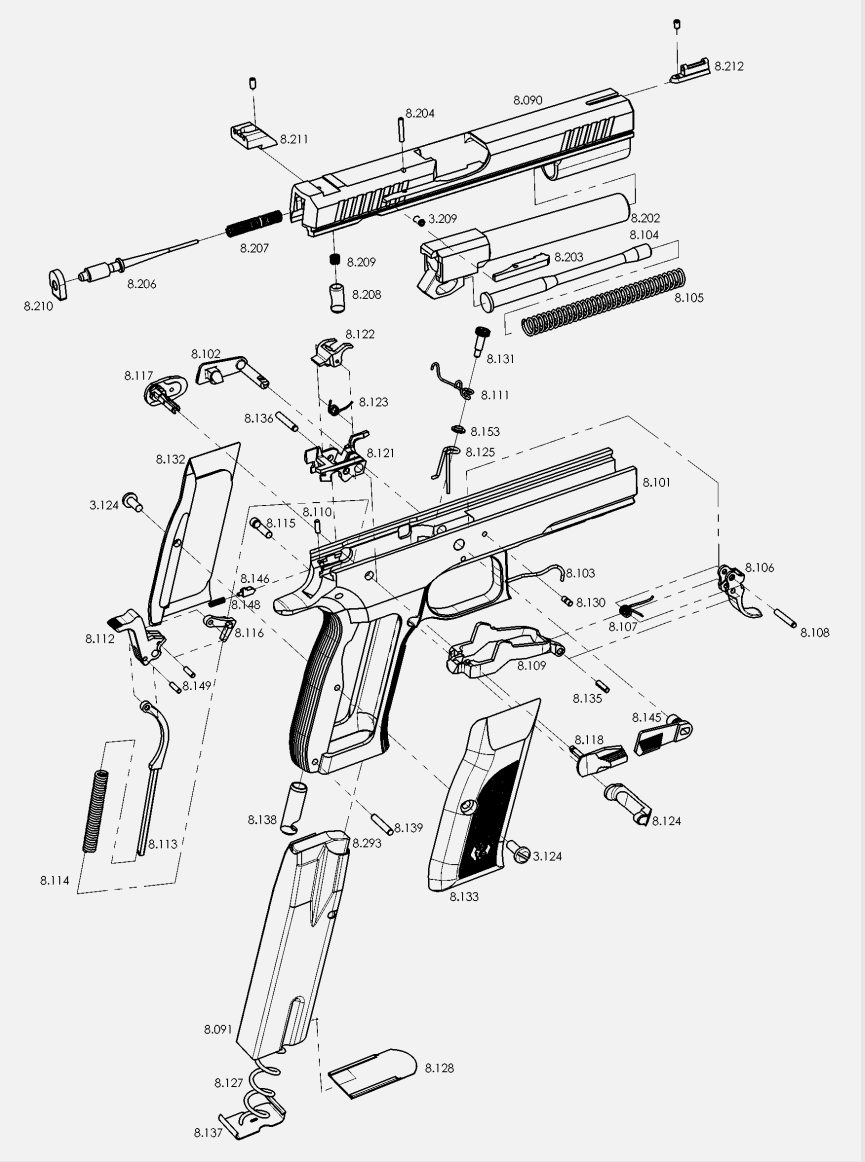
Mauvais fonctionnement, défectuosités	**Causes**	**Elimination**
L'ignition de la cartouche ne se produit pas.	Munitions défectueuse (raté). Percuteur dur. Percuteur endommagé ou cassé. Ressort de chien endommagé.	Par sécurité tenir le pistolet pendant env. 30 sec. sur la cible. Puis décharger et voir si le canon n'est pas obstrué. Rendre la cartouche défectueuse au fournisseur. Nettoyer le guide depercuteur. Changer le percuteur. Donner le pistolet en réparation.
La glissière ne s'est pas ouverte après le tir.	L'étui reste coincé dans la chambre parce qu'il est déformé ou que la chambre est encrassée.	Décharger en tirant la glissière en arriére pour éjecter l'étui, au besoin, nettoyer la chambre.
L'étui n'est pas éjecté.	Le recul de la glissière est trop réduit. La munition n'est pas conforme. L'extracteur, le ressort d'extracteur ou l'éjecteur sont endommagés.	Décharger en tirant la glissière en arriére et retirer l'étui. Vérifier le bon fonctionnement et, au besoin, nettoyer la chambre. Changer de munition. Donner le pistolet en réparation.
La cartouches n'est pas chambrée.	Chambre encrassée. Cartouche bosselée. Ressort récupérateur endommagé.	Décharger et nettoyer. Changer de cartouche. Changer le ressort.
Le chargeur n'alimente pas.	Ressort de chargeur endommagé. Le chargeur ou les lèvres du chargeur sont endommagés.	Changer le ressort du chargeur. Changer le chargeur.
La glissière ne reste pas ouverte après le dernier coup.	Ressort de chargeur endommagé. Arrêtoir de glissière endommagé. Ressort d'arrêtoir de glissière endommagé.	Changer le ressort du chargeur. Changer l'arrêtoir de glissière. Donner le pistolet en réparation.
Le point d'impact s'est déplacé latéralement.	Hausse guidon se sont déplacés.	Effectuer un nouveau réglage.
Le point d'impact s'est déplacé en hauteur.	Hausse ou guidon endommagés. Nouvelle munition.	Les changer et faire un nouveau réglage. Changer de munition ou faire un nouveau réglage.

Pièces détachées du pistolet (Pièces de rechange)

3.124 Vis des plaquettes
3.209 Ressort de l'extracteur
8.090 Glissière
8.091 Chargeur
8.101 Carcasse
8.102 Arrêtoir culasse gauche
8.103 Ressort, arrêtoir de culasse
8.104 Tige guide
8.105 Ressort récupérateur
8.106 Détente
8.107 Ressort de la détente
8.108 Axe de la détente
8.109 Séparateur
8.110 Axe d'arrêt
8.111 Ressort du séparateur
8.112 Chien SA & DA
8.113 Tige du chien
8.114 Ressort du chien
8.115 Axe du chien
8.116 Interrupteur
8.117 Levier de sûreté gauche
8.118 Levier de sûreté droit
8.121 Ejecteur
8.122 Gâchette
8.123 Ressort de la gâchette
8.124 Arrêtoir du chargeur
8.125 Ressort arrêtoir chargeur
8.127 Ressort du chargeur
8.128 Fond du chargeur
8.130 Axe ressort arrêtoir culasse
8.131 Vis
8.132 Plaquette gauche
8.133 Plaquette droite
8.135 Axe du séparateur
8.136 Axe de la gâchette
8.137 Plaquette
8.138 Siège du ressort de chien
8.139 Axe du siège de ressort
8.145 Arrêtoir droit de culasse
8.146 Verrou
8.148 Ressort du verrou
8.149 Axe de l'interrupteur
8.153 Rondelle
8.202 Canon
8.203 Extracteur
8.204 Axe de l'extracteur
8.206 Percuteur
8.207 Ressort du percuteur
8.208 Sécurité du percuteur
8.209 Ressort de la sécurité
8.210 Plaquette d'arrêt percuteur
8.211 Cran de mire
8.212 Guidon
8.293 Elévateur

Double Action Only
8.147 Axe pour DAO
8.152 Chien DAO
(Sous réserve de modifications)

Modèle avec levier de désarmement
8.117.01 Levier de désarmement droit
8.118.01 Levier de désarmement gauche
(Sous réserve de modifications)



FRANÇAIS

SPHINX

Sphinx Systems Ltd.
Gsteigstrasse 12
CH-3800 Matten/Switzerland
www.sphinxarms.com